

Probe für die Freundschaft

White Horse Theatre mit „Two Gentlemen“ zu Gast im Evangelischen Gymnasium

LIPPSTADT ■ Das Gefühlschaus, das im Teenager-Alter auf viele Jugendliche einprasselt, war jetzt in komprimierter Form als Theaterstück in der Aula des Evangelischen Gymnasiums zu sehen. Zu Gast war das White Horse Theatre, ein englischsprachiges Tournetheater aus Soest. Die aus England stammenden Schauspieler präsentierten das Stück „Two Gentlemen“ von Peter Griffith, das auf Shakespeares „Zwei Herren aus Verona“ beruht, in leicht verständlichem Englisch.

Das Stück handelt von den Schulkameraden Vince und Piers. Letzterer hat sich unsterblich in Klassenkameradin Julia verliebt und Vince soll, bevor er die Schule in Richtung Internat verlässt, Piers' Liebesbrief überbringen. Die Übergabe klappt, Piers und Julia werden ein Paar. Doch das Glück hält nicht lange an, denn er verlässt die Schule



Piers (rechts) bittet seinen Freund Vince um Hilfe: er soll Klassenkameradin Julia einen Liebesbrief überbringen. Doch damit fängt das Chaos erst so richtig an. ■ Foto: Pawliczek

und kommt ebenfalls auf das Internat. Dort trifft er auf Vince und dessen neue Freundin Silvia. Und schon ist es erneut um Piers geschehen: Er verliebt sich unsterblich in sie und heckt Pläne aus, wie er seinem Freund das Objekt der Begierde ausspannen könnte.

Das Theaterstück ist stets

mit einem Augenzwinkern zu betrachten: Die Komödie enthält allerhand Witze, die auch für Nicht-Muttersprachler verständlich sind – wie etwa beim Auftritt der strengen Lehrerin, die Piers den Verbotskatalog des Internats diktiert. Hier scheint alles, was Spaß macht, untersagt zu sein.

Der Junge ist in Gedanken jedoch bloß bei der schönen Silvia. Da macht er auch nicht vor einem in schiefen Tönen laut geschmetterten Lied Halt: Mit Sias „Cheap Thrills“ hallt es „I'm so in love!“ durch die Aula.

Dank eines ausgeklügelten Bühnenbildes schaffen es die Schauspieler, während des Stücks mit wenigen Requisiten auszukommen und dennoch immer den passenden Hintergrund zur Szene zu liefern. Auch das Publikum wird ab und an mit eingebunden: mal klettert Vince durch die Publikumsreihen bis zur Bühne, mal befragt er die Schüler nach ihrer Meinung. Mit einer spannenden Schlusszene, in der es gar zur kleinen Schlägerei zwischen den Freunden kommt, endet das Stück schließlich.

Am Nachmittag präsentierte das Tournetheater Übrigens noch das Stück „Othello“ von Shakespeare für die Oberstufe. ■ mp